

Mit Teste-dich-Seiten

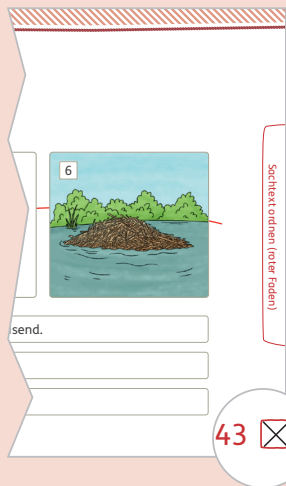
... find' dich spitze
wie ... Lakritze!



Mein Anoki-Übungsheft:

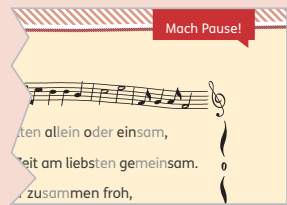
Texte schreiben 3

So lernst du mit dem Anoki-Übungsheft



Übungsseiten

Deine Lehrerin/dein Lehrer kreuzt an, was du bearbeiten sollst.



Mach-Pause-Seiten
Hier kannst du knobeln, malen oder rätseln.



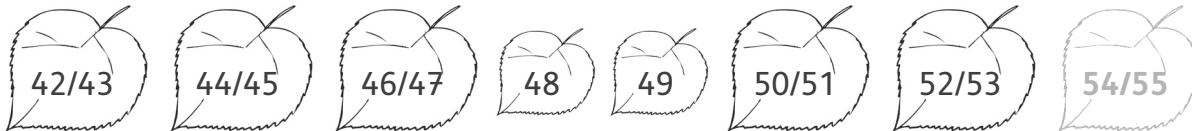
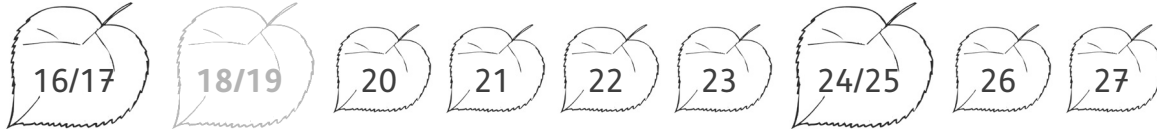
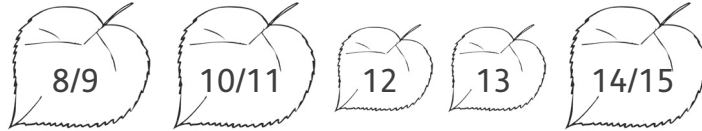
Teste-dich-Seiten
Hier kannst du dein Wissen testen.



Für **weitere Informationen** zu den Anoki-Übungsheften den QR-Code scannen oder **5f5m29** auf www.klett.de eingeben.



Für **Lösungen** zu diesem Anoki-Übungsheft den QR-Code scannen oder **r276f2** auf www.klett.de eingeben.



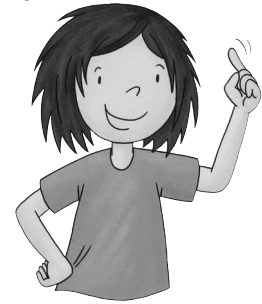
Hallo! Ich bin Anoki.
Für jede Seite,
die du fertig hast,
malst du ein Blatt aus.



- Lies das Stufengedicht.
Schreibe ein eigenes Stufengedicht.

Du
Du kannst
Du kannst lustige
Du kannst lustige Gedichte
Du kannst lustige Gedichte schreiben.

Bei einem Stufengedicht schreibst du auf jede neue Zeile (Stufe) ein Wort mehr als auf die vorherige Zeile (Stufe).



(individuelle Lösung)

- Setze passende Reimwörter ein.

~~Knüller~~

Wand

~~jedermann~~

Müller

nebenan

~~Hand~~

Gedichte

Gedichte schreiben ist nun dran,

das kann doch einfach .

Reime wehen durch das Land,

fang sie ein mit deiner .

Schreib sie auf mit deinem Füller,

dein Gedicht, das wird der .



- Denke dir eine Überschrift zu dem Bild aus.

(individuelle Lösung)



- Was siehst du? Was geschieht?
Lege eine Wörtersammlung an.

Vorsicht, da hängt
eine Spinne!



z. B.: Spinne, Ratten, Echsen,
Fledermäuse, Junge, Mädchen,
Taschenlampe, Höhle, Wasser,
Gummistiefel, Rucksack, leuchten,
laufen, suchen, nass, kühl, dunkel,
geheimnisvoll ...

- Beantworte die Fragen zur Einleitung in der Mindmap.
Notiere Stichwörter.

z. B.

Wie heißen die Kinder?

– Mara _____

– Simon _____

Einleitung

Wo spielt die Geschichte?

– in einer Höhle in den
Bergen / in Italien

Was haben die Kinder dabei?

– Rucksack, Taschen-
lampe, Trinkflasche

Warum haben die Kinder so viel dabei?

– lange Wanderung



- Beantworte die Fragen zum Hauptteil in der Mindmap.
Notiere Stichwörter.

z. B.

Welche Tiere sind da?

– Spinne, Echsen,
Fledermäuse, Ratten

Wie fühlen sich die Kinder?

– aufgeregt, ängstlich
– neugierig, nass

Hauptteil

Was entdecken die Kinder?

– einen geheimen
Gang

Was passiert als Nächstes?

– biegen um die Ecke

- Wie geht die Geschichte aus?

Wähle und kreuze an.

(individuelle Lösung)



- Die Kinder finden den Weg aus der Höhle heraus.
- Eine Mannschaft der Bergwacht rettet die Kinder.
- Die Kinder finden einen großen Schatz.
- Die Kinder retten einen verirrtten Hund.
- Andere Lösung:

- Schreibe einen Schluss zu deiner gewählten Lösung.

(individuelle Lösung)

Handwriting practice lines for the conclusion. The first line contains the text "(individuelle Lösung)". There are 10 horizontal lines in total, each with a small tab on the left side.

- Fülle den Steckbrief aus.



Steckbrief z. B.

Name: Luna

Haarfarbe: braun

Gesicht: rund, kleine Nase, großer
Mund, kleine Ohren, dunkle Augen

Kleidung: gestreifter Pullover, blaue
Hose, rote Schuhe

Besonderheiten: zwei kurze, abstehende
Zöpfe

- Wie sieht Luna aus? Beschreibe sie mit Hilfe des Steckbriefes.

z. B.

Luna hat braune Haare und ein rundes Gesicht.

Ihre Ohren und ihre Nase sind klein, ihr Mund ist groß

und ihre Augen sind dunkel. Luna trägt eine blaue

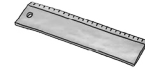
Hose und rote Schuhe. Dazu hat sie noch einen

gestreiften Pullover an. Luna erkennt man besonders

gut an ihren kurzen, abstehenden Zöpfen.



■ Schreibe auf, was zu dir wichtig ist.



Vorname: Name:

Lieblingsfach:



Lieblingsessen:



Lieblingstier:



Lieblingsfarbe:



Lieblingshobby:



Lieblingssportart:



Lieblingsbuch:



Steckbriefe schreiben (Vorlieben)

- Schreibe deine Gedanken zu den Themen auf.

(individuelle Lösung)

Mein Traumhaus

Mein Traumberuf

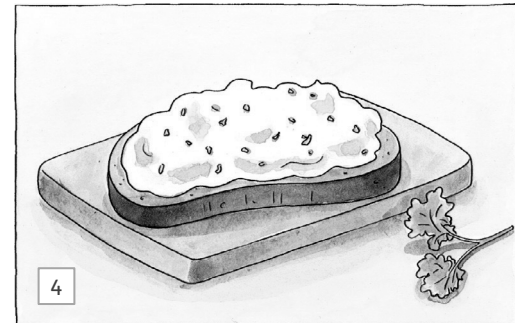
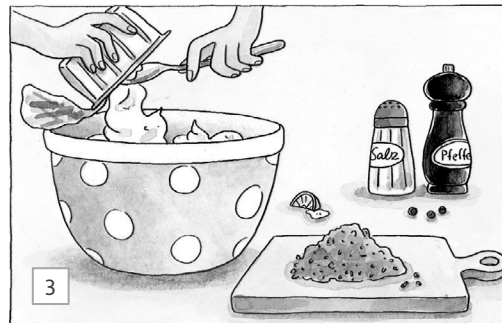
Hier kannst du dich malen.

Mein Wunsch für die Zukunft

Wünsche und Gedanken formulieren

- Denke dir eine Überschrift zu den Bildern aus.

(individuelle Lösung)



- Was siehst du? Was geschieht?
Lege eine Wörtersammlung an.

Quark mit Schnittlauch
und Petersilie – lecker!



z. B.: Quark, Schnittlauch, Petersilie,
Salz, Pfeffer, Löffel, Messer, Brett,
Schüssel, abwaschen, schneiden, geben,
umrühren, würzen, aufs Brot streichen ...

- Überlege dir zu den Bildern von Seite 14 ein Rezept. Notiere Stichwörter.

z. B.

Was brauchst du?

– Quark, Schnittlauch,
Petersilie, Salz, Pfeffer

Was musst du zuerst machen?

– Kräuter abwaschen
Kräuter klein schneiden

Rezept für:

Kräuterquark

Was musst du als Nächstes machen?

– alles in eine Schüssel
geben, umrühren, würzen

Was musst du zum Schluss machen?

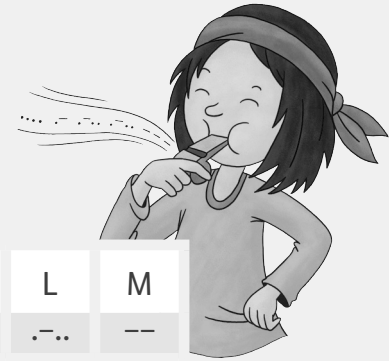
– Kräuterquark aufs
Brot streichen

- Schreibe das Quarkrezept auf.

z. B.: Du brauchst eine Packung Quark, ein Bund Petersilie und ein Bund Schnittlauch. Außerdem brauchst du ein Messer und ein Brett, eine Schüssel und einen Löffel, Salz und Pfeffer. Zuerst wäschst du die Kräuter unter fließendem Wasser ab. Dann schneidest du Petersilie und Schnittlauch auf dem Brett klein. Als Nächstes gibst du den Quark in die Schüssel und verrührst ihn mit den Kräutern. Mit Salz und Pfeffer kannst du den Quark würzen. Zum Schluss streichst du den Quark aufs Brot.

Anoki und Emil haben das Morsealphabet gelernt.

. = kurzer Pfeifton - = langer Pfeifton



- Welche geheime Pfeifbotschaft schickt Anoki an Emil?

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
.-	-...	-.-	-..	.	..-	--.---	-.-	.-..	--
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
-.	---	.-.	----	-..	...	-	..-	...-	.-	-..-	-.--	--..

W	O	L	L	E	N		W	I	R		E	I	S
.-	---	.-.	.-.	.	-.		.-	..	.-.	
E	S	S	E	N		G	E	H	E	N			
.	-.		--.	-.			

Emils Antwort: (individuelle Lösung)

- Erfinde eine Geheimschrift für Luna.

Welche Botschaft schreibt sie mit der Geheimschrift?

(individuelle Lösung)

A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	



Lunas Botschaft:

- Karim schreibt an Alex. Ergänze den Brief.

(Anrede)

(Abschiedsgruß)

Fußballspiel

du

coolen

Mutter

Hallo Alex _____,

in der nächsten Woche ist das Fußballspiel _____ des 1. FC.

Hast du _____ Lust, mit mir dorthin zu gehen?

Frage doch mal deine Mutter _____, ob sie mitgeht.

Kannst du mir einen coolen _____ Fan-Schal leihen?

Viele Grüße _____

dein Karim _____



Dein Cousin will dich besuchen.

- Schreibe ihm einen Brief mit Hilfe der Stichwörter.

- Cousin Jan
- Freude auf Besuch
- Ritterburg
- Spielplatz

Lieber Cousin Jan _____,

ich freue mich auf deinen _____

Besuch. Wenn du kommst, können wir zur _____
Ritterburg fahren oder auf den Spielplatz _____
gehen. _____

Viele Grüße

(eigener Name) _____

- Streiche falsche Wörter durch und verbessere den Brief von Mirjam.

Lieber Jakob,
heute kam ein Fuchs ~~Floh~~ auf unseren Hof.

heute kam ein Fuchs auf unseren Hof.

Sein Fell ~~schwänzte~~ glänzte rötlich.

Sein Fell glänzte rötlich.

Schade, dass du nicht dabei ~~fast~~ warst.

Schade, dass du nicht dabei warst.

Werde schnell gesund ~~genug~~!

Werde schnell gesund!

Viele Grüße
deine Mirjam

- Beschrifte den Briefumschlag.

53881 Klettburg

Jan Schmidt

Kronenstr. 1

Was ist auf deiner
Briefmarke drauf? Male.



(Absender)

(individueller Absender)

(Mein Name)

(Meine Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und mein Ort)



(Empfänger)

Jan Schmidt

Kronenstr. 1

53881 Klettburg

Briefe schreiben (Adresse)

- Denke dir eine Überschrift zu dem Bild aus.

(individuelle Lösung)



- Was siehst du? Was geschieht?
Lege eine Wörtersammlung an.

Zum Glück hat
der Hund nicht
den Ketchup geklaut.



z. B.: Zelt, Creme, baut auf, Frau,
Mann, Hut, sonnt sich, grillt, Würste,
brauner Hund, klaut, rennt, schönes Wetter,
Liegestuhl, Sonnenbrille, Junge, Mädchen,
spielen Ball ...

- Beantworte die Fragen zur Einleitung in der Mindmap.
Notiere Stichwörter.

z. B.

Wie heißen die Kinder?

– Clara

– August

Einleitung

Wo spielt die Geschichte?

– auf einem Zeltplatz/
an der Ostsee

Wann spielt die Geschichte?

– in den Sommer-
ferien

Wer ist noch dabei?

– die Eltern der Kinder
– Freunde



- Beantworte die Fragen zum Hauptteil in der Mindmap.
Notiere Stichwörter.

Was machen die beiden Kinder?

– spielen Ball

Wie fühlen sich die Kinder?

– fröhlich

– gut gelaunt

Hauptteil

Was machen die Personen im Bild?

– grillen, sich sonnen,
eincremen, aufbauen

Was passiert als Nächstes?

– der Ball fliegt auf
den Grill

- Lies die Sprechblasen. Ergänze weitere Sprechblasen.



Jetzt werfe dir den Ball zu!



Hoffentlich kann ich ihn auffangen.



Achtung, pass auf!

z. B.



Oh nein! Wo fliegt denn der Ball hin?



Das gibt Ärger.



- Schreibe die Sprechblasen als wörtliche Rede auf.
Verwende unterschiedliche Wörter für „sagen“. z. B.

Der Junge ruft: „Jetzt werfe dir den Ball zu!“

Das Mädchen sagt: „Hoffentlich kann ich ihn auf-
fangen.“

Der Junge warnt: „Achtung, pass auf!“

Das Mädchen murmelt: „Oh nein! Wo fliegt denn
der Ball hin?“

Der Junge sagt: „Das gibt Ärger.“

- Wie geht die Geschichte aus?

Wähle und kreuze an.

(individuelle Lösung)



- Der Grill ist umgefallen. Der Hund frisst alle Würste.
- Die Feuerwehr kommt und löscht das Zelt.
- Es fängt an zu regnen und alle werden nass.
- Alle sitzen gemütlich um den Grill herum und singen.
- Andere Lösung:

- Schreibe einen Schluss zu deiner gewählten Lösung.

(individuelle Lösung)

Handwriting practice lines for the conclusion. The first line contains the text "(individuelle Lösung)". There are 10 horizontal lines in total, each with a small square at the beginning.

- Ergänze die Beschreibung.

~~rotbraun~~

~~lang und spitz~~

~~spitz~~

~~buschiger Schwanz~~

~~40 Zentimeter hoch~~

~~130 Zentimeter lang~~

Der Fuchs

Der Fuchs ist nur etwa 40 Zentimeter hoch und vom Kopf bis zur Schwanzspitze ungefähr 130 Zentimeter lang.

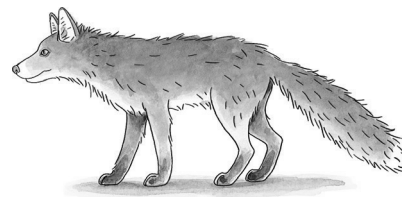
Trotz seiner kleinen Größe ist er dennoch ein Raubtier.

Seine Schnauze ist lang und spitz.

Seine Ohren sind spitz.

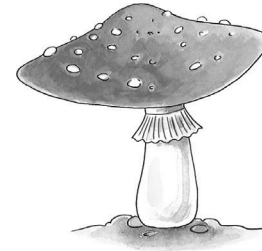
Besonders schön ist sein buschiger Schwanz.

Sein Fell ist rotbraun.



- Ergänze die Beschreibung.

~~rote Kappe~~ ~~Manschette~~ ~~Stiel~~ ~~20 Zentimeter~~
~~weiße Punkte~~ ~~giftig~~



Der Fliegenpilz

Der Fliegenpilz gehört zu den Blätterpilzen.

Man erkennt ihn gut an der roten Kappe.

mit den weißen Punkten.

Der Stiel des Fliegenpilzes hat eine Manschette.

Der Fliegenpilz wird ungefähr 20 Zentimeter groß.

Er ist für den Menschen giftig.

Wenn er gegessen wird, kann man daran sterben.

Sachtexte schreiben

Ein Haiku besteht aus drei Zeilen mit einer festen Anzahl von Silben:

1. Zeile = 5 Silben, 2. Zeile = 7 Silben, 3. Zeile = 5 Silben.

- Lege eine Wörtersammlung für dein Haiku zum Thema „Liebe“ an.

Die Liebe ist toll.

In meinem Bauch kribbelt es.

Das ist wunderschön.



- Schreibe und gestalte dein Haiku zum Thema „Liebe“.

(individuelle Lösung)

_____ 5 Silben

_____ 7 Silben

_____ 5 Silben

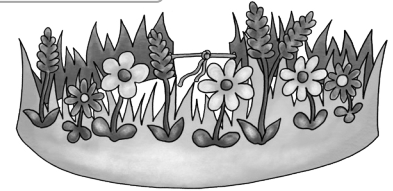
Gedichte schreiben (Haiku)

- Finde 10 Begriffe zum Thema „Gefühle“ und markiere sie.
Lies → oder ↓.



- Setze die Satzanfänge passend ein.

anschließend	schließlich	als Nächstes	zum Schluss	
danach	dann	nun	zuerst	jetzt



Blumenstirnband basteln z. B.

Du brauchst: weißes und buntes Tonpapier, Stifte, Locher, Schere, Klebstoff, Gummibänder

Zuerst musst du je einen 60 Zentimeter langen und 5 Zentimeter hohen Streifen aus weißem und grünem Tonpapier ausschneiden.

Dann schneidest du kleine Kreise und Blütenblätter aus dem bunten Tonpapier aus.

Als Nächstes klebst du die Blütenblätter an den Kreis.

Anschließend schneidest du mit der Schere kleine Zacken aus dem grünen Streifen heraus.

Nun klebst du den weißen Streifen auf die Innenseite des grünen Streifens.

Danach klebst du die bunten Blumen auf den grünen Streifen.

Schließlich lochst du an den Enden des Streifens mit dem Locher je ein Loch.

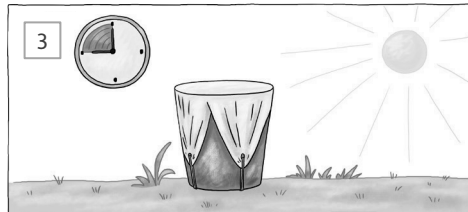
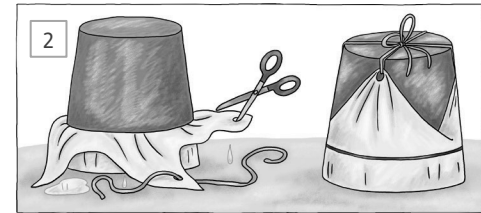
Zum Schluss fädelst du Gummibänder durch die Löcher und verknotest diese miteinander.

Jetzt ist das Blumenstirnband fertig.

- Ergänze, was du für eine Blumentopftrommel brauchst. z. B.

Dafür brauche ich ein nasses Fensterleder, eine Schüssel mit Wasser, einen Blumentopf, Gummi, Schnur, Schere, Bleistift, Wasserfarben und Pinsel.

Ein Fensterleder
nehme ich zum
Fensterputzen.

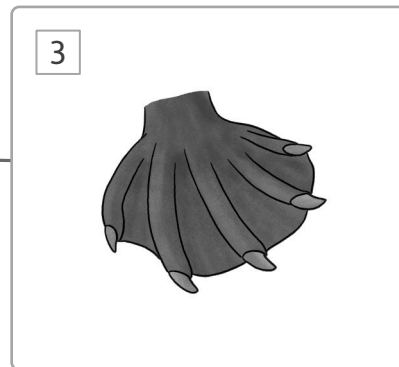
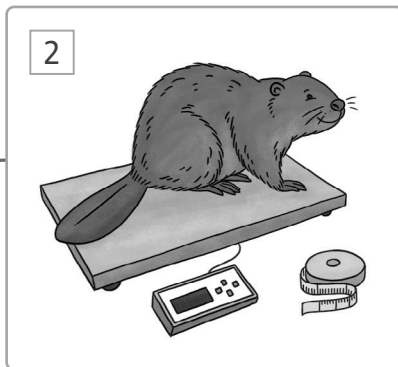
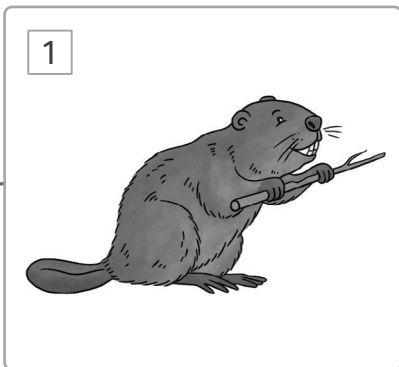


- Schreibe die Bastelanleitung für eine Blumentopftrommel.

z. B.: Zuerst tauche ich das Fensterleder in Wasser. Dann spanne ich es über die Öffnung des Blumentopfes und befestige es mit einem Gummi. Anschließend drehe ich den Blumentopf um und schneide in die Ecken des Fensterleders je ein Loch. Nun fädle ich durch die Löcher je ein Stück Schnur. Danach verknote ich die Enden in der Mitte. Das Fensterleder muss straff sitzen. Als Nächstes lasse ich das Fensterleder 15 Minuten trocknen. Zum Schluss bemale ich meine Blumentopftrommel.

- Findest du den roten Faden?
Nummeriere die Textteile in der richtigen Reihenfolge.

Der Biber



3

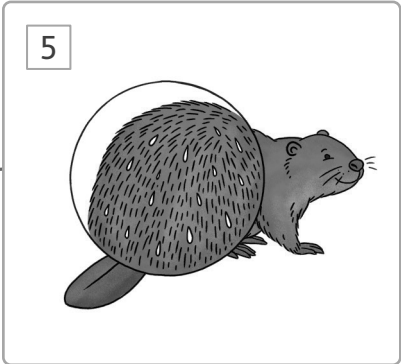
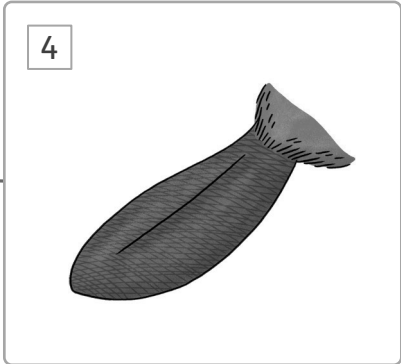
An den Hinterpfoten hat der Biber Schwimmhäute.

1

Der Biber gehört zu den Nagetieren.

2

Ein Biber wiegt etwa 30 Kilogramm und ist 1,30 Meter lang.



5 Das Fell des Bibers ist dicht und wasserabweisend.

6 Den Bau des Bibers nennt man Biberburg.

4 Mit dem Schwanz kann er im Wasser steuern.

- Verbinde die Satzteile richtig.

Die Buche



Die Buche ist

Die Buche wächst

Buchen blühen

Ihre Blätter sind

Die Rinde ist

Ihr Holz

Ihre Früchte

• grau und glatt.

• ein Laubbaum.

• klein und gezackt.

• im April und Mai.

• ist sehr hart.

• heißen Bucheckern.

• 30 Meter hoch.

- Schreibe den Sachtext zur Buche auf.

Die Buche

Die Buche ist ein Laubbaum.

Die Buche wächst 30 Meter hoch.

Buchen blühen im April und Mai.

Ihre Blätter sind klein und gezackt.

Die Rinde ist grau und glatt.

Ihr Holz ist sehr hart.

Ihre Früchte heißen Bucheckern.

- Wähle zu jeder Frage einen Baustein und male ihn an.

eine Fee – im Museum –
heute – ...



(individuelle Lösung)

Wer?	eine Fee	ein Ritter	ein Lehrer	eine Polizistin	ein Räuber
Wo?	in der Stadt	im Wald	im Museum	in der Bank	in einem Schloss
Wann?	heute	gestern	letzte Woche	vor langer Zeit	im Herbst
Was?	ein Fußballspiel	ein Überfall	eine Party	ein großes Glück	ein Wunsch

- Beantworte die Fragen zur Einleitung in der Mindmap.
Notiere Stichwörter.

(individuelle Lösung)

Wie heißt die Hauptfigur?

Wo spielt die Geschichte?

Einleitung

Wann spielt die Geschichte?

Wie beginnt die Geschichte?

- Beantworte die Fragen zum Hauptteil in der Mindmap.

Notiere Stichwörter.

(individuelle Lösung)

Wem begegnet deine Hauptfigur?

Wie fühlen sich die Figuren?

Hauptteil

Was passiert?

Was ist der spannendste Moment?

- Beantworte die Fragen zum Schluss in der Mindmap.

Notiere Stichwörter.

(individuelle Lösung)

Was kommt nach dem Höhepunkt?

Wie ist das Gefühl am Schluss?

Schluss

Wie lautet der letzte Satz?

Welche Folgen hat die Geschichte?

- Schreibe deine Bausteine-Geschichte auf.
Denke dir eine Überschrift aus.

*Einleitung und
Schluss sind kurz!*



(individuelle Lösung)



Geschichten schreiben

Dieses Gedicht ist ein Rondell.

Bei einem Rondell sind die erste, vierte und siebte Zeile gleich.
Auch die zweite und achte Zeile sind gleich.

■ Markiere gleiche Zeilen in der gleichen Farbe.

1. Zeile Ich liebe das Wochenende!
2. Zeile Endlich kann ich machen, was ich will.
3. Zeile Meine Eltern lassen mich lange schlafen.
4. Zeile Ich liebe das Wochenende!
5. Zeile Mit meinem Fahrrad fahre ich durch die Gegend.
6. Zeile Lange bleibe ich im Gras liegen.
7. Zeile Ich liebe das Wochenende!
8. Zeile Endlich kann ich machen, was ich will.



- Schreibe und gestalte dein Rondell zum Thema „Ich liebe ...“.

(individuelle Lösung)

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

4. Zeile

5. Zeile

6. Zeile

7. Zeile

8. Zeile

Anoki hat gemeinsam mit Luna und Emil einen Song über ihre Freundschaft geschrieben.

- Dichte eine dritte Strophe zu dem Lied.





Freunde erleben miteinander viel bei Spannung, Spaß und tollem Spiel.	Freunde sind selten allein oder einsam, verbringen ihre Zeit am liebsten gemeinsam.
Sie springen gemeinsam ins frische Heu und sind einander auf ewig treu.	Freunde sind nur zusammen froh, wie Floh und Flöhchen im tiefen Stroh.

(individuelle Lösung)

Freunde _____

Freunde _____

- Vergleiche die Postkarte mit der E-Mail.
Markiere, was bei der E-Mail anders ist.

Lieber Peter,
ich finde dich sehr cool.
Wenn du möchtest, können wir
uns nächste Woche treffen.
Wollen wir zusammen
Fahrrad fahren?
Ich freue mich auf deine Antwort!

Viele Grüße
Karla



Peter Post
Bergstr. 57
08007 Lunastadt

Neue Nachricht

An peter.post@anoki-online.de
Von karla.klein@zebra-online.com

Betreff Treffen

Lieber Peter,
ich finde dich sehr cool.
Wenn du möchtest, können wir uns nächste Woche treffen.
Wollen wir zusammen Fahrrad fahren?
Ich freue mich auf deine Antwort!

Viele Grüße
Karla

Briefe kennen (E-Mail)

- Was antwortet Peter? Wähle und kreuze an.

(individuelle Lösung)

- Peter will sich mit Karla treffen.
- Peter sagt Karla ab.
- Das Fahrrad von Peter ist kaputt.
- Peter möchte, dass Karla zu ihm kommt.
- Andere Lösung:



- Schreibe Peters E-Mail an Karla. Denke an die Anrede, den Gruß und die Unterschrift. Schreibe ein Stichwort in die Betreffzeile.

Neue Nachricht

An peter.post@anoki-online.de
Von karla.klein@zebra-online.com

Betreff (individuelle Lösung)

(individuelle Lösung)

- Was hat Anoki in seiner E-Mail falsch gemacht? Schreibe die Fehler auf.

Neue Nachricht

An emil&franzone.de

Von anoki@klett.de

Betreff Warum wollen wir uns nächste Woche eigentlich treffen

Ich freue mich, wenn wir uns nächste Woche.

Was wollen wir zusammen?

Vielleicht können wir Muffins.

du bunten Zuckerstreusel mit?

Anoki

Fehler: @-Zeichen falsch, Betreff zu lang, keine Anrede, Verben fehlen (treffen, machen, backen, bringst), kein Gruß

- Überarbeite Anokis E-Mail. Schreibe sie richtig auf.

Neue Nachricht

An emil@franzone.de

Von anoki@klett.de

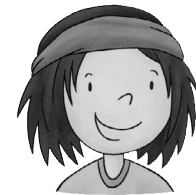
Betreff [Treffen nächste Woche](#)

Lieber Emil,
ich freue mich, wenn wir uns nächste Woche treffen.
Was wollen wir zusammen machen?
Vielleicht können wir Muffins backen.
Bringst du bunten Zuckerstreusel mit?
Viele Grüße
Anoki

Briefe überarbeiten (E-Mail)

- Wähle zu jeder Frage einen Baustein und male ihn an.

*Ein Clown im Stadion –
das wird eine lustige
Geschichte!*



(individuelle Lösung)

Wer?	ein Fußballspieler	ein Fahrradfahrer	ein Clown	eine Bademeisterin	eine Lokführerin
Wo?	am See	auf der Straße	im Stadion	am Bahnhof	in der Manege
Wann?	heute	gestern	letzte Woche	früh morgens	früher
Was?	ein Unfall	ein Elfmeter	ein großes Chaos	eine schöne Aufregung	eine spannende Aufführung

- Beantworte die Fragen zur Einleitung in der Mindmap.

Notiere Stichwörter.

(individuelle Lösung)

Wie heißt die Hauptfigur?

Wo spielt die Geschichte?

Einleitung

Wie beginnt die Geschichte?

Wann spielt die Geschichte?

- Beantworte die Fragen zum Hauptteil in der Mindmap.

Notiere Stichwörter.

(individuelle Lösung)

Wem begegnet deine Hauptfigur?

Wie fühlen sich die Figuren?

Hauptteil

Was passiert?

Was ist der spannendste Moment?

- Beantworte die Fragen zum Schluss in der Mindmap.

Notiere Stichwörter.

(individuelle Lösung)

Was kommt nach dem Höhepunkt?

Wie ist das Gefühl am Schluss?

Schluss

Wie lautet der letzte Satz?

Welche Folgen hat die Geschichte?

- Schreibe deine Bausteine-Geschichte auf.
Denke dir eine Überschrift aus.



Teile dir den Platz
gut ein.

(individuelle Lösung)

Eight horizontal lines provided for writing the story.

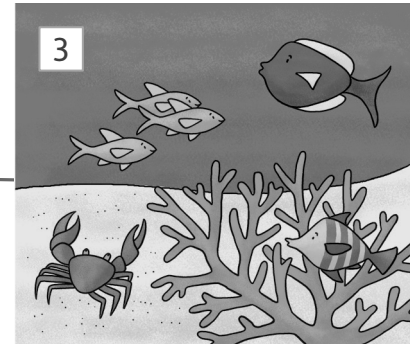
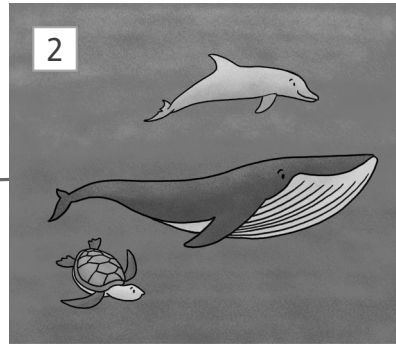
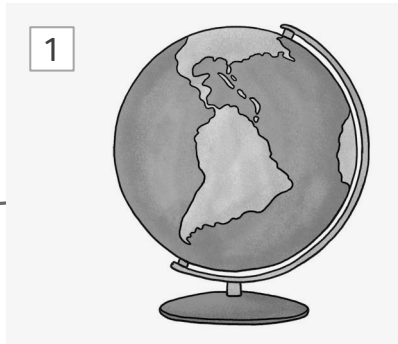


Blank writing area consisting of ten horizontal lines for text entry.

Geschichten schreiben

- Findest du den roten Faden?
Nummeriere die Textteile in der richtigen Reihenfolge.

Das Wasser



2

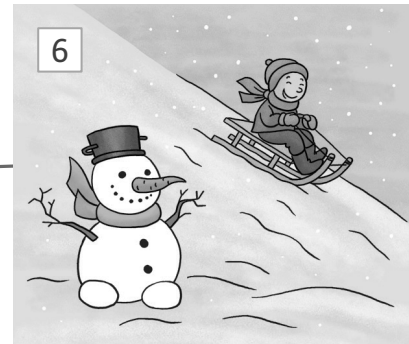
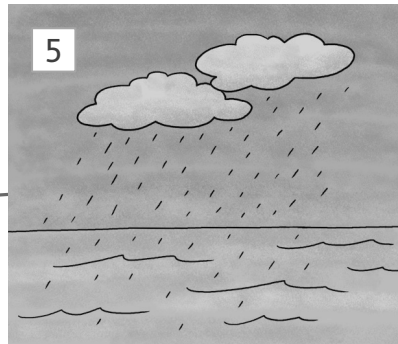
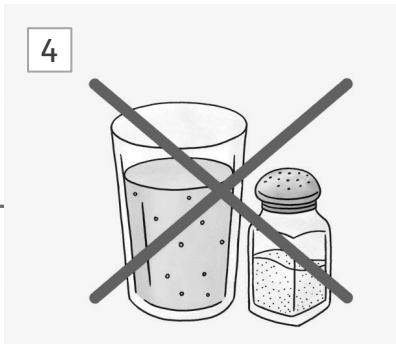
Es gibt dreimal so viel Meer als Land. Im Meer leben sehr viele Lebewesen wie Wale, Delfine und Schildkröten.

1

Wasser gibt es überall auf der Welt. Wenn man unseren Globus anschaut, ist wenig Land und viel mehr Wasser zu sehen.

3

Auch viele Fische und Krebse haben ihren Lebensraum im Meer. Das Wasser im Meer nennt man Salzwasser, weil es sehr salzig schmeckt.



5

Am Himmel ist der Wasserdampf als Wolken sichtbar.
Aus den Wolken fällt der Regen auf die Erde.

6

Wenn es kälter wird, wird der Regen zu Schnee.
Dann können Kinder Schlittenfahren und einen Schneemann bauen.

4

Salzwasser ist nicht trinkbar. Nur Süßwasser kann man trinken.
Aus dem Meer verdunstet Wasser und steigt als Wasserdampf auf.

- Verbinde die Satzteile richtig.



Wasser können wir

zu Trinkwasser aufbereitet.

Es wird im Wasserwerk

oft nicht direkt trinken.

In vielen Ländern der Welt

mit Eimern transportiert.

Dort müssen tiefe

gibt es wenig Trinkwasser.

Das Wasser wird oft

Brunnen gegraben werden.

- Schreibe den Sachtext auf. Denke dir eine Überschrift aus.

Trinkwasser

Wasser können wir oft nicht direkt trinken.

Es wird im Wasserwerk zu Trinkwasser aufbereitet.

In vielen Ländern der Welt gibt es wenig Trinkwasser.

Dort müssen tiefe Brunnen gegraben werden.

Das Wasser wird oft mit Eimern transportiert.

Was ein Kind braucht

Ein Kind braucht seine Ruhe,
die Kleider und die Schuhe,
die Mahlzeit und den Raum,
Wiese, Wasser, Baum.

Ein Kind braucht gute Schulen
und auch mal Schlamm zum Suhlen
und oft ein gutes Wort
und Freunde hier und dort.

Ein Kind braucht sehr viel Freude
und gute Nachbarsleute,
Lust auf den nächsten Tag
und jemand, der es mag.

Irmela Brender



- Schreibe zwei eigene Strophen.

(individuelle Lösung)

Was ein Kind braucht

Ein Kind braucht ,

und ,

und ,

, , .

Ein Kind braucht ,

und auch

und oft

und .

- Schreibe eine Geschichte zu den Bildern.
Denke dir eine Überschrift aus.

(individuelle Lösung)





Freies Schreiben (Bildergeschichte)

- Ergänze die Beschreibung.

~~Nagetiere~~

~~45 Zentimeter lang~~

~~weiß~~

~~kleine Haarbüschel~~

~~20 Zentimeter hoch~~

~~400 Gramm~~

~~meist rotbraun~~



Eichhörnchen

Eichhörnchen sind etwa und vom Kopf

bis zur Schwanzspitze ungefähr .

Eichhörnchen gehören zu den .

Sie wiegen bis zu .

An ihren Ohren sind .

Diese heißen Pinsel. Das Bauchfell ist , das restliche Fell ist

.

■ Verbinde die Satzteile richtig.



Pfifferlinge

Der Hut der Pfifferlinge

wie ein Trichter.

Er sieht aus

ist 5 Zentimeter breit.

Der Stiel ist

sind dottergelb.

Der Hut und der Stiel

in Laub- und Nadelwäldern.

Pfifferlinge wachsen

6 Zentimeter hoch.

5

12



- Was hat Luna in ihrer E-Mail falsch gemacht? Schreibe die Fehler auf.

Neue Nachricht

An	anoki@klett.de
Von	luna@klett.de
Betreff Freundschaft	
Lieber Anoki Freunde sind eine tolle. Man kann mit den Freunden. Ich finde es toll, dass du mein bist. Wollen wir uns nächste treffen? Luna	

Fehler: Komma nach Anrede fehlt, Wörter fehlen (z. B.

6 Sache, spielen, Freund, Woche), kein Abschiedsgruß

- Ergänze die wörtliche Rede. Schreiben einen Satzsatz zur Geschichte.

Luna greift ein (individuelle Lösung)

Morgens an der Bushaltestelle sieht Luna einen kleinen Jungen.
 Sie fragt ihn: „Was machst du denn hier so ganz allein?“

Der Junge antwortet: „“

Luna fragt weiter: „Wo wohnst du denn? Und wie heißt du?“

Der Junge sagt: „“

Luna meint: „Die Schule kann warten. Ich bringe dich heim.“
 Als die Mutter Luna mit dem Jungen sieht, ruft sie erleichtert:

„“

8 **Schlussatz:**

12 😊 😐 😞 😡 _____

- Hilf Luna: Sie hat Anokis Entwurf gefunden, aber sie kann nicht alles lesen. Ergänze Anokis Liebesgedicht.



Für Luna z. B.

H eimlich find' ich dich voll spitze! _____

E hrlich lieb' ich deine Witze. _____

R iesig finde ich dein braunes Haar, _____

Z öpfe mag ich – sind wir ein Paar? _____

Dein Anoki

Quellennachweis

Ablang, Friederike, Berlin, **44.1**; Fröhlich, Anke, Leipzig, **1.6**; **2.1**; **3.1**; **5.1**; **5.2**; **10.1**; **18.1**; **19.1**; **23.2**; **34.3**; **36.1**; **37.1**; **42.1**; **42.2**; **42.3**; **43.1**; **43.2**; **43.3**; **46.1**; **50.1**; **52.1**; **54.1**; **55.1**; **56.1**; **66.1**; **68.1**; **68.2**; **68.3**; **69.1**; **69.2**; **69.3**; **77.1**; **80.1**; **80.2**; **U1**; Kerbusch, Katrin, Dresden, **12.1**; **28.1**; **28.3**; **28.4**; **28.5**; **28.6**; **35.1**; **38.1**; **70.1**; Kranenberg, Hendrik, Drolshagen, **1.1**; **58.1**; Lenz, Gudrun, Berlin, **20.1**; Müller, Klaus, Berlin, **76.1**; Sauerborn, Annika, Mainz, **34.1**; Schumann, Friederike, Berlin, **4.1**; **14.1**; **14.2**; **14.3**; **14.4**; **24.1**; **32.1**; **33.1**; **40.1**; **72.1**; **74.1**; **75.1**; **75.2**;
Irmela Brender, „War mal ein Lama in Alabama. Allerhand Reime und Geschichten in Gedichten“, Oetinger, Hamburg 2001, **72**

1. Auflage

1 5 4 3 2 1 | 26 25 24 23 22

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.

Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis §60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und/oder in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische, digitale oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

Nutzungsvorbehalt: Die Nutzung für Text und Data Mining (§ 44b UrhG) ist vorbehalten. Dies betrifft nicht Text und Data Mining für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung (§ 60d UrhG).

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2022. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de

Das vorliegende Material dient ausschließlich gemäß §60b UrhG dem Einsatz im Unterricht an Schulen.

Autor: Andreas Körnich

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem Projektteam des Verlages.

Externe Redaktion: Antje Maria Greisiger, Leipzig

Gestaltung: kognito – Visuelle Gestaltung, Berlin

Titelbild: Anke Fröhlich, Leipzig

Satz: dmz Druckmedienzentrum, Gotha

Druck: Plump Druck & Medien GmbH, Rheinbreitbach

Printed in Germany

ISBN 978-3-12-162239-9



Dieses Anoki-Übungsheft bietet

- Übungen zu Mindmaps, wörtlicher Rede und Satzteilen,
- Erkennen von Einleitung, Hauptteil und Schluss (roter Faden),
- Planen, Schreiben und Überarbeiten von Texten,
- Wörtersammlungen und freies Schreiben,
- Steckbriefe, Geschichten, Sachtexte, Briefe (inoffiziell, E-Mail), Anleitungen und Gedichte.

Passend zu diesem Heft

- Texte schreiben 4
(978-3-12-162241-2, 5er-Paket: 978-3-12-162242-9)

Anokis Welt im Überblick

Deutsch | Richtig schreiben

Deutsch | Anfangsunterricht

Deutsch | Texte schreiben

Deutsch | Lesen

Mathematik

Sachunterricht

Englisch

Mein Anoki-Übungsheft – ideal zum selbstständigen Trainieren!



Dieses Heft im 5er-Paket:
ISBN: 978-3-12-162240-5

ISBN 978-3-12-**162239**-9



9 783121 622399